



Leitfaden für die schriftliche Kommunikation im DSD I PRO

Schriftliche Kommunikation Aufgabe

Urlaubsreisen während der Berufsschulferien

In einem Internetforum lesen Sie folgenden Beitrag zum Thema "Urlaubsreisen während der Berufsschulferien":

Hallo,

ich besuche eine Berufsschule und will Elektrotechniker werden.

Bald sind Berufsschulferien und viele Mitschüler verreisen. Und was passiert dann? Nach den Ferien haben die meisten Mitschüler viel vergessen, und es dauert zu lange, alles im Unterricht zu wiederholen. So verlieren wir doch viel zu viel Zeit.

Ich finde, man sollte auch in den Ferien viel für die Berufsschule lernen. Jeder will später eine gute Arbeitsstelle finden, und dafür muss man gute Noten haben. Es bringt doch niemanden weiter, wenn man die Ferien genießt und danach alles vergessen hat.

Also, Leute: Bleibt zu Hause und lernt, damit ihr weiterkommt!

Marco

Sie möchten das Thema in den Schüler-Blog auf der Internetseite Ihrer Berufsschule bringen. Schreiben Sie einen zusammenhängenden Beitrag für den Schüler-Blog.

Bearbeiten Sie in Ihrem Beitrag die folgenden drei Punkte:

- Geben Sie den Forumsbeitrag von Marco mit eigenen Worten wieder.
- Wie verbringen Sie Ihre Schulferien? Berichten Sie ausführlich von Ihren eigenen Erfahrungen.
- Sollte man während der Schulferien eine Urlaubsreise machen? Begründen Sie Ihre Meinung ausführlich.

Sie haben insgesamt **75 Minuten** Zeit.

Sie brauchen die Wörter nicht zu zählen!

Aufgabe "Urlaubsreisen während der Berufsschulferien" (Modellsatz 1)

1) Geben Sie den Forumsbeitrag von Marco mit eigenen Worten wieder.

2) Wie verbringen Sie Ihre Schulferien? Berichten Sie ausführlich von Ihren eigenen Erfahrungen.

Bericht

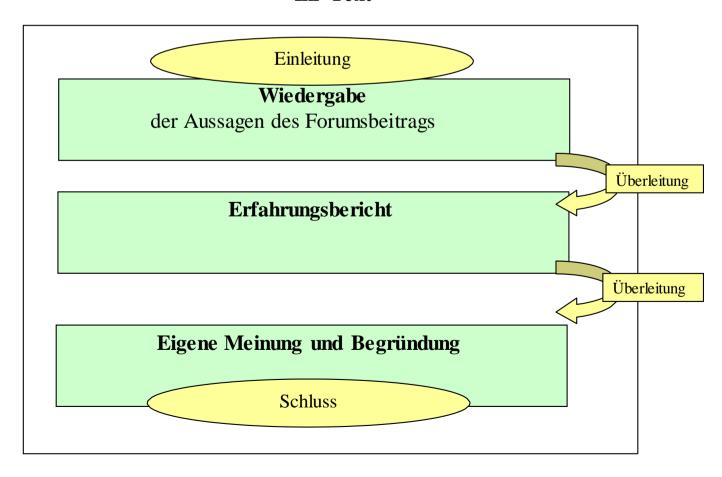
3) Sollte man während der Schulferien eine Urlaubsreise machen?

Begründen Sie Ihre Meinung ausführlich.

Eigene Meinung und Begründung



Ihr Text



Einleitung

Hier soll der Schüler

den Leser auf seinen Beitrag z. B. in einem Blog auf der Webseite einer Berufsschule aufmerksam machen. Auf keinen Fall vergessen: Man muss schreiben, dass man die Aussage zu "Urlaubsreisen während der Berufsschulferien" in einem Internetforum gefunden hat. Das kann man gleich in der Einleitung machen.

Redemittel

Die Motivation für den Beitrag darlegen

- *Ich interessiere mich sehrfür....*
- Ich mag... (Reisen). Dazu gibt es ein Forum im Internet. Hier habe ich einen Beitrag gefunden, den ich sehr interessant finde.
- Ich habe im Internet ein Forum zum Thema "Urlaubsreisen während der Berufsschulferien" gefunden. Es gab eine Meinung, die ich euch berichten möchte.
- Warum schreibt ihr nie etwas über ...(Urlaubsreisen während der Berufsschulferien)? Das ist doch ein spannendes Thema. In einem Internetforum hat es darüber eine interessante Diskussion gegeben. Einen Beitrag daraus möchte ich euch kurz wiedergeben.

Vom Hauptthema ausgehen

- Interessiert ihr euch für...(Reisen)? Dann lest doch mal, was ich dazu gefunden habe.
- Das Thema... (Reisen) ist bei Jugendlichen sehr beliebt. In einem Internetforum habe ich eine Meinung dazu gefunden, die mir aufgefallen ist.

oder

Von der eigenen Person ausgehen

- Ich heiße Jasmin und bin in der 11. Klasse/... und bin 17 Jahre alt. Ich habe etwas Interessantes im Internet über...(Urlaubsreisen während der Berufsschulferien) gelesen.
- Ich bin Jasmin aus der 11. Klasse und lese gern in einem Internetforum für Azubis. Ich möchte heute einen Beitrag zum Thema... (Urlaubsreisen während der Berufsschulferien)schreiben.

oder

Von der situativen Einbettung ausgehen

- Ich möchte heute einen Beitrag zum Thema ... (Urlaubsreisen während der Berufsschulferien)schreiben.
- Ich möchte einen Beitrag für den Blog unserer Berufsschule zum Thema ...(Urlaubsreisen während der Berufsschulferien) schreiben.

Jetzt kann der Schüler mit der Bearbeitung der einzelnen Hauptteile beginnen!

Wiedergabe

Aussagen von einem Jugendlichen

Urlaubsreisen während der Berufsschulferien

In einem Internetforum lesen Sie folgenden Beitrag zum Thema "Urlaubsreisen während der Berufsschulferien":

Hallo,

ich besuche eine Berufsschule und will Elektrotechniker werden.

Bald sind Berufsschulferien und viele Mitschüler verreisen. Und was passiert dann? Nach den Ferien haben die meisten Mitschüler viel vergessen, und es dauert zu lange, alles im Unterricht zu wiederholen. So verlieren wir doch viel zu viel Zeit.

Ich finde, man sollte auch in den Ferien viel für die Berufsschule lernen. Jeder will später eine gute Arbeitsstelle finden, und dafür muss man gute Noten haben. Es bringt doch niemanden weiter, wenn man die Ferien genießt und danach alles vergessen hat.

Also, Leute: Bleibt zu Hause und lernt, damit ihr weiterkommt!

Marco

Hier soll der Schüler

wichtige Aussagen mit eigenen Worten wiedergeben.

• Wichtige Aussagen bedeutet: nicht alle Einzelinformationen wiedergeben, aber es ist sehr zu empfehlen, möglichst viele Aussagen wiederzugeben und nicht nur summarisch zusammenzufassen.

Hauptaussagen anhand der Beispielaufgabe "Urlaubsreisen während der Berufsschulferien" Wichtig ist:

- Wer hat geschrieben?
- Thema/Situationsbeschreibung: Worum geht es? Mit welchen Aussagen wird die Situation beschrieben?
- Was ist die Meinung des Jugendlichen (hier: Marco)? Ist er für oder gegen Urlaubsreisen während der Ausbildung?
- Warum vertritt er diese Meinung (mindestens ein Grund)?
- Was möchte er mit seinem Beitrag erreichen, also was ist sein Ziel?

und außerdem

soll der Schüler

wichtige Aussagen mit eigenen Worten wiedergeben.

• Mit eigenen Worten bedeutet: lexikalisch und syntaktisch eigenständig formulieren

Transformationen anhand der Beispielaufgabe "Urlaubsreisen während der Ausbildung"

Originalaussage	Mit eigenen Worten	Kommentar	
Ich besuche eine Berufsschule und will Elektrotechniker werden.	Marco geht zur Berufsschule und will später als Elektrotechniker arbeiten.	Syntaktische Umformung von 1. in 3. Person -Lexikalisch ist "zur Schule gehen" im Austausch mit "Schule besuchen" zu erwarten, sowie eventuell auch "will Elektromechaniker werden" im Austausch mit "als Elektromechaniker arbeiten".	
Bald sind Berufsschulferien und viele Mitschüler verreisen. Nach den Ferien haben die meisten Mitschüler viel vergessen.	In den Ferien fahren viele Mitschüler weg. Wenn sie zurückkommen, wissen sie Vieles nicht mehr.	Wechsel Nominaliserung-Verbalisierun Lexikalisch Austausch "haben vergessen" durch "nicht mehr wissen"	
Ich finde, man sollte auch in den Ferien viel für die Berufsschule lernen	Er meint, dass die Schüler auch in der freien Zeit lernen sollen.	Syntaktische Umformung von 1. in 3. Person Lexikalisch Austausch "man" durch "Schüler" sowie "Ferien" durch "freie Zeit"	
Jeder will später eine gute Arbeitsstelle finden, und dafür muss man gute Noten haben.	Alle brauchen (wollen) gute Noten, weil sie nach der Schule eine gute Arbeit (Job)? haben wollen	Neues Satzgefüge und Umkehr Ziel- Voraussetzung Lexikalisch Austausch möglich "jeder" durch "alle", "muss haben" durch "brauchen/wollen" sowie "eine gute Arbeitsstelle finden" durch "eine gute(n) Arbeit/Job haben wollen"	
Also, Leute: Bleibt zu Hause und lernt, damit ihr weiterkommt!	Marco möchte, dass seine Mitschüler während der Ferien lernen.	Syntaktische Umformung von 1. in 3. Person. Der direkte Apell wird in eine Sachaussage umformuliert. Damit wird die Lexik fast komplett ausgetauscht.	

- Die syntaktische Umformung ist unbedingt erforderlich!
- Man kann nicht jede Textpassage auf B1-Niveau lexikalisch verändern. Übungen zur lexikalischen Transformation können helfen:

Lexik aus dem Originaltext	Synonyme / Paraphrasen	Antonym
eine Berufsschule besuchen	zur Berufsschule gehen	
Elektrotechniker		
Viele Mitschüler verreisen	Viele Schüler fahren in die Ferien/fahren in den Ferien weg/machen Urlaub	
eine gute Arbeitsstelle finden	eine gute Arbeit/einen guten Job bekommen	
gute Noten haben	gute Zensuren bekommen /ein gutes	keine schlechten Noten bekommen
vergessen	sich nicht mehr erinnern	



Nach der Wiedergabe der Aussagen des Forumsbeitrags sollte der Schüler zu seinem Erfahrungsbericht überleiten.

Redemittel für die Überleitung von der Wiedergabe zum eigenen Erfahrungsbericht

- Nun möchte ich über meine Erfahrungen mit...(Urlaubsreisen während der Berufsschulferien) schreiben.
- Der Text von Marco gefällt mir sehr gut, denn ich habe auch die Erfahrung gemacht, dass meine Mitschüler viel vergessen haben und wir alles im Unterricht wiederholen mussten.
- Marcos Beitrag ist sehr interessant. Ich möchte euch über meine Erfahrungen berichten.
- Ich finde Marcos Meinung interessant. In meiner Klasse gibt es auch verschiedene Meinungen zu diesem Thema.
- Mir gefällt die Aussage von ... (Marco) gar nicht. In unserer Schule
- Ich finde, dass Marco nicht recht hat. Meine Erfahrungen sind ganz anders. ...
- *Und was denke ich? Zuerst möchte ich von ...(meinen Erfahrungen) erzählen.*

Erfahrungsbericht

In diesem Aufgabenteil soll der Schüler zeigen,

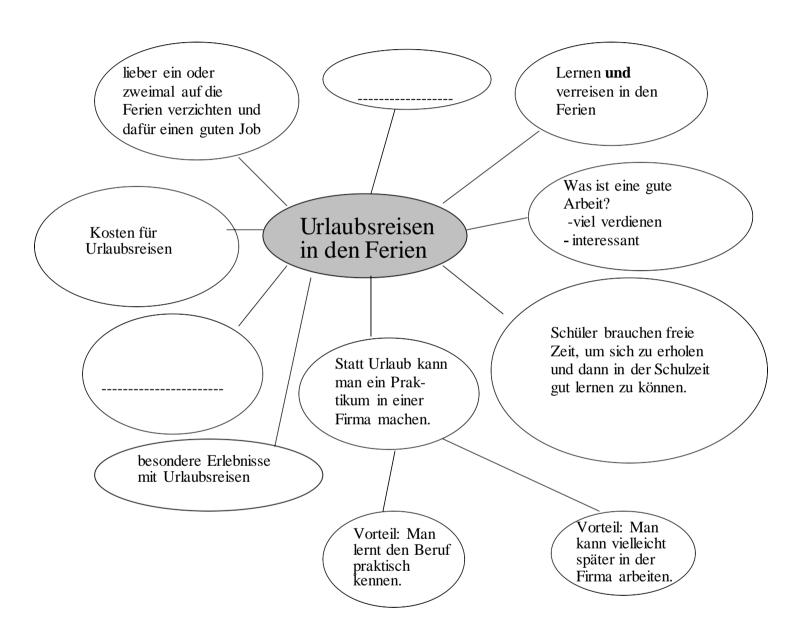
dass er zu diesem Thema <u>ausführlich</u> und zusammenhängend seine Erfahrungen schildern kann. Hat der Schüler keine eigenen Erfahrungen mit Urlaubsreisen in den Schulferien, darf er auch die Erfahrungen aus seinem Umkreis schildern:

Beispiel "Urlaubsreisen während der Berufsschulferien"

- Bericht von eigenen Erfahrungen oder
- Bericht über Erfahrungen eines Freundes, einer Freundin oder eines Verwandten oder
- wenn man keine eigenen Erfahrungen hat, Bericht über erfundene Erfahrungen.

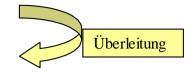
eine Stoffsammlung mit Hilfe eines Assoziogramms / Wortigels anfertigen oder

alle Gedanken/ Wörter (untereinander!) niederschreiben, die ihm zum vorgegebenen Thema einfallen.



Erfahrungsbericht

Eigene Meinung / Begründung



Redemittel zur Überleitung zur eigenen Meinung und Begründung:

- Nach meinem Bericht zu [Thema] möchte ich...
- Wenn man mich persönlich fragen würde ...
- Dies waren meine eigenen Erfahrungen zu dem Thema. Meine eigene Meinung ist, dass
- Jetzt möchte ich schreiben/berichten, wie.../was...

Eigene Meinung und Begründung

Der Schüler soll hier

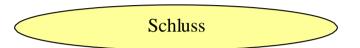
- seine eigene Meinung darstellen
- diese durch Argumente begründen und durch Beispiele veranschaulichen.
- → Hinweis:

Redemittel zur eigenen Meinung

- Meiner Meinung nach (+ Verb/Hauptsatz)
- Ich bin der Auffassung, dass ... / Ich bin der Meinung, dass ...
- *Ich meine / glaube / denke, dass*
- Für mich steht fest, dass
- Ich bin dafür, dass
- Ich bin dagegen, dass
- *Ich bin mir sicher, dass*
- Ich habe keine klare Meinung zu diesem Thema, weil ...
- Ich bin mir nicht sicher, ob
- Ich schließe mich (Marcos) Meinung an, weil ich auch denke, ...
- Ich denke genauso wie (Marco). Auch ich...
- Ich denke, dass es sehr wichtig ist, in den Ferien einmal richtig auszuruhen und nicht an die Schule zu denken, weil...

Redemittel zur Begründung der eigenen Meinung

- *Ich denke so, weil....(Ferien wichtig simd, um sich zu erholen)*
- Ich komme zu dieser Meinung, weil ich selbst die Erfahrung gemacht habe, dass....
- Redemittel zur eigenen Meinung + Begründung:
 - o Ich habe keine klare Meinung, da...(ich selber). Die Meinungen meiner Freunde sind sehr unterschiedlich.
 - o Für mich steht fest, dass es nicht gut ist,.... (die ganzen Ferien über zu lernen), weil (man sich auch einmal erholen muss.)
 - o Ich bin dafür, dass alle (in den Ferien ein Praktikum machen sollten), weil.....(sie dann ihren späteren Beruf kennenlernen können)



Der Text sollte auch einen Schluss haben.

Am Ende kann eine Grußformel stehen, die ausgeweitet werden kann, z. B.:

 Das war alles, was ich zu diesem Thema sagen möchte.
 Viele Grüße Lara

Der Schüler kann am Ende auch

- eine Forderung aufstellen,
- eine Problemlösung aufzeigen oder
- eine offene Frage formulieren.

Redemittel für den Schluss:

- In Zukunft sollte ...
- Man muss unbedingt bedenken, dass ...
- Damit wird deutlich, dass ...
- Zusammenfassend möchte ich sagen, dass ...
- Abschließend möchte ich betonen, dass...
- Zusammenfassend könnte man sagen, dass ...
- Am Ende frage ich mich, ob ...